Sophienkirche

Messestadt und Riem



(Bild: gerduli)

Wir sind eingeladen zum Leben

Gemeindebrief März 2019 – Juli 2019

Inhalt



Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

kennen Sie das kleine Osterfest? Es ist der Sonntag Lätare, der mitten in der Passionszeit liegt. Drei Wochen sind es dann noch bis Ostern.

Der Sonntag ,Lätare' öffnet uns den Blick durch die Leideszeit hindurch auf Ostern hin. Nicht das Leiden und der Tod sind die Endstation, sondern das Leben. Deshalb freut euch auch mitten in all dem Dunkel, das

uns umgibt.



Mitten in unserem Alltag, mitten in der Zeit, wo wir über das Leiden und das Sterben Jesu nachdenken, haben wir Christen allen Grund zur Freude.

Deshalb steht in manchen Kirchen ein Lätare-Strauß. Auch in der Sophienkirche wird er stehen!

Dieser Strauß mag befremdlich aussehen. Da sind Zweige, aus denen neues Leben hervorbricht. Noch ist nicht viel von dem neuen Leben zu sehen, doch kann man die Kraft, die in den Knospen steckt, erahnen.

An den Zweigen sind zwei violette Bänder. Violett ist die Kirchenfarbe der Passionszeit. Sie erinnert an den Leidensweg Christi, an all das sichtbare und unsichtbare Leid. Doch violett ist nicht die einzige Farbe am Lätare-Strauß. Es ist bereits Weiß zu sehen, die Freudenfarbe, die Farbe des Festes und des Lebens. Weiß als österliche Farbe mischt sich mit dem Violett der Passionszeit zu einem zarten Rosa, der Farbe der Vorfreude. Befremdlich mögen die drei Brezeln an den Zweigen sein. Doch auch sie erzählen vom Fest des Lebens, von Ostern. Bei der Brezel handelt es sich um ein sogenanntes "Gebildbrot", um ein Sinn- oder Bildergebäck, das zu traditionellen oder religiösen Anlässen gebacken und verzehrt wird.

Man geht davon aus, dass die Brezel eine Weiterentwicklung der Ringbrote ist, die im frühen Christentum für das Abendmahl verwendet wurden.

Die Brezel nahm vermutlich hinter Klostermauern ihren Anfang, wo sie als Fastenspeise gereicht wurde.

Auf Grund ihrer kirchlichen Herkunft geht man davon aus, dass die Brezel auf den lateinischen Begriff "bracellus" (Ärmchen) zurückgeht und damit ein Symbol darstellt für einen ins Gebet versunkenen Menschen, der die Hände vor der Brust kreuzt. Dieses Gebildbrot lässt einen Durchblick frei. Es wendet den Blick weg vom Alltag hin zum Fest, weg von allem Dunkel hin zum Licht und Leben.

Der Lätare-Strauß wird immer für Andere gebunden. Man verschenkt ihn. Man trägt ihn zum Nachbarn, ins Krankenhaus, ins Altenheim oder zu Freunden.

Editorial

So werden sie auf das bevorstehende Osterfest aufmerksam gemacht, besonders wenn sie gerade Leid und Not bedrückt.

Für mich ist dies ein schöner Brauch, denn schließlich leben wir von Ostern her.

Jesu Botschaft von der Nähe und Liebe Gottes, seines Vaters ließ, sich nicht aufhalten.

Für seine Mitmenschen, für uns ist er gestorben. Gott sagt Ja zu diesem Gekreuzigten und Gott sagt Ja zu uns, so wie wir sind. Das ist die frohe Botschaft von Ostern. Gottes Ja zu uns Menschen, sein Freundschaftsangebot gilt allen.



Ich stelle es mir so vor:

Es waren einmal zwei Jungen. Sie wohnten in der gleichen Straße, waren gleich alt und kamen nun zur Schule. Tom war groß und Max war klein. Für beide war es der erste Schultag.

Als Tom aus dem Hause ging, sagte seine Mutter zu ihm:,, Tom, deine Oma hat dir den Schulranzen geschenkt. Bitte, pass sorgfältig auf ihn auf, dass er nicht dreckig wird!"

Tom ging ganz vorsichtig und gebeugt zur Schule. Seine Gedanken drehten sich um den Schulranzen: Hoffentlich bekommt er keinen Fleck. Tom wurde einen Zentimeter kleiner.

Max' Mutter sagte zu ihrem Sohn: "Wie hübsch du aussiehst mit dem alten Schulranzen von deinem großen Bruder. Man sieht es an den vielen Flecken, darauf kannst du stolz sein!" Da streckte sich Max und ging fröhlich zur Schule. Viele Gedanken um seinen Schulranzen machte er sich nicht. Max war einen Zentimeter gewachsen.

Als die beiden heimkamen, machten Tom und Max ihre ersten Schulaufgaben. Sie sollten eine Seite mit lauter Strichen schreiben, dabei sollten diese gerade sein. Als Toms Mutter die Hausaufgabe sah, sagte sie: "Es sind fast alle Striche gerade, aber dieser einer ist ganz schräg und krumm, so geht es nicht!" Sie zerriss die Heftseiten, und Tom musste noch einmal alles von vorne machen. Da wurde er wieder einen Zentimeter kleiner.

Max' Mutter betrachtete auch die Hausaufgabe ihres Sohnes. Seine Heftseite war voller krummer Striche. Doch die Mutter lachte nur und sagte: "Schau mal, Max, dieser Strich da ist ja schon ganz gerade. Wenn die anderen auch noch so werden, hast du eine gute Arbeit gemacht!"

Editorial

Da wuchs Max wieder um einen Zentimeter.

So ging es alle Tage. So wurde Tom immer kleiner und Max wuchs jedes Mal um einen Zentimeter. Tom kannte bald alle seine Fehler. Max dagegen steckte voller Hoffnung; er sprühte vor Lebenslust. Viele Leute freuten sich, wenn sie ihn sahen.

Tom war dagegen oft niedergeschlagen. Überall sah er Fehler.

Würde er doch einmal Max begegnen! Dessen Lebensfreude hatte etwas Überschüssiges und mochte auch für zwei reichen... Dann wäre Ostern.



Könnte Tom nur sein ganz persönliches Osterfest erleben. Dann würde er bestimmt wieder einige Zentimeter wachsen.

Nicht anders stelle ich mir die Liebe Gottes vor. Es ist keine Liebe, die uns ständig unsere Fehler aufzeigt. Nein, Gottes Liebe lässt uns wachsen, trotz aller Unzulänglichkeiten, trotz allem Dunkeln. Das ist das Licht von Ostern, das aufscheint mitten im Alltag, mitten im Dunkel, auch dann, wenn wir es gar nicht erwarten. Denn immer wieder kann es Ostern werden und nicht nur zur österlichen Zeit.

Gottes Liebe hört niemals auf.



den Tag gehen, lässt mich die kleinen

und großen Wunder der Schöpfung

auch am Wegrand entdecken. CARMEN JÄGER

Passionszeit

Ökumenisches Taizégebet in der Passionszeit

Donnerstags in der Sophienkirche 20:30 Uhr

In der Passionszeit können Sie an den Donnerstagabenden um 20:30 Uhr in der Sophienkirche zur inneren Ruhe kommen. Die evangelische und die katholische Gemeinde treffen sich bei Kerzenschein zum Taizégebet. Bei meditativen Gebeten, Gesängen und Stille, wie in der Kommunität im französischen Taizé, können auch Sie dem Alltag entfliehen und sich besinnen. Dauer etwa eine halbe Stunde.

Herzliche Einladung an Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene jeden Alters zum Informationsabend am Donnerstag, 2. Mai um 19 Uhr im Turmzimmer der Friedenskirche. Anfragen: hanspeter.link@elkb.de

WELTGEBETSTAG



So 24. März 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in der Sophienkirche

Interkulturelle Begegnungen

Gemeindemitglieder stellen ihre Heimat vor

Sophie (die Sophienkirche) ist eine **multikulturelle** Gemeinde. Viele von uns würden sich freuen, etwas über die Heimat zahlreicher Gemeindemitglieder zu erfahren, ob in Bildern oder mit einem landestypischen Gericht zum Probieren.



Gerne würde der Kirchenvorstand diese tolle Aktion fortsetzen!

Nähere Info im Pfarramt!

Wenn Sie Lust haben, etwas über Ihr Land zu erzählen, helfen wir Ihnen bei der Organisation und beim Kochen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf im Pfarramt: Tel. 089 94 38 99 77

Karwoche

Palmsonntag, 14. April - Einzug Jesu in Jerusalem 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Die Karwoche, die Leidenswoche Jesu Christi, beginnt mit dem Einzug in Jerusalem. Zunächst wird Jesus als der König, der Heilsbringer bejubelt, doch schon bald zeigt sich eine andere Seite.

Gründonnerstag, 18. April – das letzte Abendmahl 15:00 - 17:00 Uhr

Abendmahlfeier für Kinder und Jugendliche von 6 bis 12 Jahren Kinder und Jugendliche sind eingeladen, in einer besonderen Form das Abendmahl zu feiern. Wir werden gemeinsam Brot

backen, die biblische Geschichte



Gründonnerstag, 18. April – Tischabendmahl 19:00 Uhr in der Sophienkirche

Tischabendmahl gemeinsam mit der Gemeinde der Friedenskirche Truderina

Das Brot des Lebens

hasteln.

Am Gründonnerstag erinnern wir uns daran, dass Jesus das Abendmahl am Vorabend seines Todes eingesetzt hat. 'Das tut zu meinem Gedächtnis', gibt Jesus seinen Jüngerinnen und Jüngern mit auf dem Weg. Im Abendmahl erfahren wir auf besondere Weise die Gemeinschaft mit anderen über die Gemeindegrenzen hinweg und mit Gott.



Wie in den vergangenen Jahren wollen wir das

Abendmahl in der Form des Tischabendmahls feiern. So wie Jesus mit seinen Jüngern beim letzten Mahl zusammen saß, sitzen wir alle gemeinsam an einem Tisch, um Gottesdienst zu feiern. Wir singen, beten, hören auf Worte der Heiligen Schrift, bedenken unser Leben und feiern das Mahl mit Brot und Wein.

Danach gibt es ein kleines Abendbrot, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Karfreitag

Karfreitag, 19. April – Leiden und Sterben Christi

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Karfreitag

In der Stille dieses Tages ist Raum für den Schmerz nicht nur eines Lebens.

Über den Tellerrand hinaus

Wie geht es Ihnen? Manche antworten ausweichend: "So lala." Ich stelle mir eine Waage vor. In die eine Waagschale lege ich das Erfreuliche und in die andere Waagschale das Belastende. So wäge ich ab, wie es mir zurzeit geht. So macht es auch der Apostel Paulus. Belastend ist für ihn, dass er wegen seines Glaubens an den auferstandenen Jesus Christus Ärger am Hals hat. Aber er sagt: "Das fällt nicht ins Gewicht!" Denn in der anderen Waagschale ist das ewige Leben bei Gott. Diese Herrlichkeit wird ihm, so ist Paulus überzeugt, eines Tages geschenkt, weil er mit dem Auferstandenen verbunden ist.

Deshalb erfüllt den Apostel eine große Vorfreude. Und immer wieder macht er schon jetzt die beglückende Erfahrung, dass sich einige dem neuen Leben mit



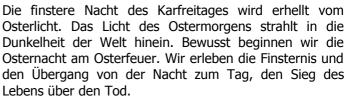
Reinhard Fllsel

Jesus Christus anschließen. Und was ist mit uns?
Der Schriftsteller Heinrich Böll hat einmal das neue
Leben mit einem Schmetterling verglichen, der sich
aus einer Raupe entpuppt. "Wenn die Raupen
wüssten, was einmal sein wird, wenn sie erst
Schmetterlinge sind, sie würden ganz anders leben:
froher, zuversichtlicher, hoffnungsvoller." Auch für
Böll ist der Tod nicht das Ende. Der Glaube schenkt
ihm einen ermutigenden Blick über den Tellerrand
seines irdischen Lebens hinaus: "Das Leben endet
nicht, es wird verändert." Wie Paulus räumt auch Böll
dem Belastenden nicht zu viel Gewicht ein, denn:
"Der Schmetterling erinnert uns daran, dass wir auf
dieser Welt nicht ganz zu Hause sind."

Ostern

Ostersonntag, 21. April - Auferstehung des Herrn





Im Urchristentum war der einzige Tauftag der Ostertag. Auch wir lassen uns in der Osternacht an unsere eigene Taufe erinnern. Der Glaube an den gekreuzigten und auferstandenen Christus verbindet uns zu einer Gemeinschaft.

Diese Gemeinschaft wird sichtbar und erlebbar in der

Feier des Abendmahls.

Beginn der Feier der Osternacht ist am Osterfeuer.

Anschließend an den Gottesdienst mit Abendmahl sind alle herzlich eingeladen zu einem Osterfrühstück im Gemeindesaal. Wir freuen uns, wenn Sie Osterspeisen mitbringen!

Ostersonntag, 21. April - Auferstehung des Herrn 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl Freut euch! Jesus lebt!

Nach dem Familiengottesdienst mit Abendmahl sind alle eingeladen zum Ostereiersuchen im Innenhof der Sophienkirche.

Ostermontag, 22. April 11:00 Uhr Ökumenischer Emmausgang

Beginn in St. Florian mit einem gemeinsamen Gottesdienst.

Es ist eine schöne Tradition, auch das Osterfest ökumenisch zu begehen.

St. Florian und die Sophienkirche laden

herzlich zu einem kleinen ökumenischen Emmausgang ein.

Gemeinsam feiern wir dann in der Sophienkirche eine Agapefeier.



Christi Himmelfahrt und Pfingsten

Christi Himmelfahrt, 30. Mai

10:00 Uhr Wandergottesdienst durch den Riemer Park Treffpunkt: Sophienkirche

Von dort geht es auf eine kleine Wanderung zum Riemer See. Unterwegs wird

an verschiedenen Stationen Halt gemacht, um über die biblische Geschichte in anderer Form nachzudenken.

Zum Abschluss wird ein Agapemahl gefeiert.

Der Gottesdienst lädt Erwachsene und Kinder gleichermaßen zum Mitfeiern und Mitmachen ein.

Bei schlechtem Wetter findet der Familiengottesdienst in der Sophienkirche statt.





Pfingstfest, 09. Juni um 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Ökumenische Pfingstvigil

Samstag, 08. Juni um 19:00 Uhr in Christi Himmelfahrt (Trudering)

Am Vorabend des Pfingstfestes gedenken die christlichen Gemeinden in Trudering und Riem in besonderer Weise ihres gemeinsamen Ursprungs und bitten um den Geist der Einheit.

In einer stimmungsvollen Lichtliturgie entzünden wir am Beginn der Nacht Kerzen, die uns "Erleuchtung" und "Klarheit" schenken sollen auf unserem gemeinsamen Weg als Christen in einer Zeit, in der die christlichen Traditionen und Glaubensinhalte für viele nicht mehr selbstverständlich sind. Mit unserer Bitte um den Geist der Einheit verbinden wir die Hoffnung, dass auch durch unsere Gemeinden für die Menschen in Trudering und Riem etwas von der Wahrheit und Kraft unseres Glaubens durchscheinen möge.

Zum Ausklang des Abends sind alle zu Gesprächen bei einem Glas Wein eingeladen.

Gottesdienste und Veranstaltungen im März					
So	17. März	10:00 Uhr Gottesdienst Diakon Hille			
Di	19. März	14:30 Uhr SeMes: Reisebericht Uganda, Perle Afrikas			
Do	21. März	18:00 Uhr Evangelische Jugend			
Do	21. März	20:30 Uhr Taizégebet			
Sa	23. März	14:00 Uhr – 17:00 Uhr Kinderflohmarkt und Hobbykünstlermarkt			
So	24. März	10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag Kommt, alles ist bereit! Pfarrerin Ulrike Feher und Team			
Do	28. März	18:00 Uhr Evangelische Jugend			
Do	28. März	20:30 Uhr Taizégebet			
So	31. März	10:00 Uhr Gottesdienst zur Passionszeit Pfarrerin Ulrike Feher			
Gottesdienste und Veranstaltungen im April					
Do	4. April	18:00 Uhr Evangelische Jugend			
Do	4. April	20:30 Uhr Taizégebet			
Fr	5. April – 7. April Ex-Konfi Freizeit				
So	7. April	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ulrike Feher			
Do	11. April	18:00 Uhr Evangelische Jugend			
Do	11. April	20:30 Uhr Taizégebet			

Fr	12. April	16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Luise _ Kiesselbach - Haus Pfarrerin Ulrike Feher			
Sa	13. April	10:00 Uhr – 13:00 Uhr Kinderaktionstag			
Palm	sonntag				
So	14. April	10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag Pfarrerin Ulrike Feher und Team			
Di	16. April	14:30 Uhr SeMes: Vortrag: Der Jakobsweg - neue Sichtweisen auf das Leben			
Grün	donnerstag				
Do	18. April	15:00 Uhr – 17:00 Uhr Gründonnerstagsfeier für Kinder und Jugendliche Pfarrerin Ulrike Feher und Team			
Do	18. April	19:00 Uhr Tischabendmahl gemeinsam mit der Gemeinde der Friedenskirche/Trudering im Gemeindesaal der Sophienkirche Pfarrer Jürgen Kauffmann und Pfarrerin Ulrike Feher			
Karfı	reitag				
Fr	19. April	10:00 Uhr Festgottesdienst mit Beichte und Abendmahl zum Karfreitag Pfarrerin Ulrike Feher			
So	21. April	05:30 Uhr Feier der Osternacht mit Tauferinnerung und Abendmahl anschl. Osterfrühstück Pfarrerin Ulrike Feher und Team			
Ostersonntag					
So	21. April	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl Jesus lebt! Pfarrerin Ulrike Feher und Team			

Ostermontag						
Mo	22. April	11:00 Uhr Ökumenischer Emmausgang ab St. Florian Pastoralreferent Mateusz Jarzębowski und Pfarrerin Ulrike Feher				
So	28. April	10:00 Uhr Gottesdienst Diakon Hille				
	Gottesdiens	ste und Veranstaltungen im Mai				
Do	2. Mai	18:00 Uhr Evangelische Jugend				
So	5. Mai	10:00 Uhr Gottesdienst Diakon Hille				
Do	9. Mai	18:00 Uhr Evangelische Jugend				
So	12. Mai	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Ulrike Feher				
Do	16. Mai	18:00 Uhr Evangelische Jugend				
Fr	17. Mai	16:00 Uhr Gottesdienst im Luise - Kiesselbach - Haus Pfarrerin Ulrike Feher				
Fr	17. Mai	17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Riemer Park Rallye				
So	19. Mai	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Ulrike Feher				
Di	21. Mai	14:30 Uhr SeMes: Wir singen den Frühling				
Do	23. Mai	18:00 Uhr Evangelische Jugend				
Konfirmation						
Sa	25. Mai	18:00 Uhr Vorabendgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation				

Pfarrerin Ulrike Feher und Team

So 26. Mai **10:00 Uhr** Festgottesdienst ,Konfirmation'

Pfarrerin Ulrike Feher und Team

Christi Himmelfahrt

Do 30. Mai **10:00 Uhr** Wandergottesdienst

durch den Riemer Park

mit Agapefeier

Pfarrerin Ulrike Feher und Team

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juni

So 2. Juni **10:00 Uhr** Familiengottesdienst

Geh aus, mein Herz und suche Freud

Pfarrerin Ulrike Feher

Mi 5. Juni **16:00 Uhr** ökumenischer Gottesdienst

im Luise – Kiesselbach - Haus

Pastoralreferentin Beate Schwaiger, Pfarrerin Ulrike

Feher

Do 6. Juni **18:00 Uhr** Evangelische Jugend

Pfingstsamstag

Sa 8. Juni **19:00 Uhr** ökumenische Pfingstvigil

in Christi Himmelfahrt/ Trudering

Pfingstsonntag

So 9. Juni **10:00 Uhr** Festgottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Ulrike Feher

So 16. Juni **10:00 Uhr** Gottesdienst

Pfarrerin Kerstin Scherer

Di 18. Juni **14:30 Uhr** SeMes: Bingo, Spielnachmittag

So 23. Juni **10:00 Uhr** Gottesdienst

Pfarrer Jürgen Kauffmann

Do 27. Juni **18:00 Uhr** Evangelische Jugend

So 30. Juni **10:00 Uhr** Gottesdienst

Pfarrerin Ulrike Feher

Gottesdienste und Veranstaltungen im Juli

Sa 6. Juli **16:00 Uhr** ökumenischer Familiengottesdienst

zum Kirchenfest: Flori und Sophie feiern

in St. Florian

Pastoralreferent Mateusz Jarzębowski und Pfarrerin

Ulrike Feher

So 7. Juli **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrerin Ulrike Feher

11:00 Uhr Verabschiedung von Religionspädagoge Hans Peter Link in der Friedenskirche in Trudering

So 7. Juli **10:00 Uhr** Gitarrenkonzert

Fr/ Sa 12./13. Juli Kinderübernachtung

von 17:00 bis 11:00 Uhr

So 16. Juli **10:00 Uhr** Familiengottesdienst

Pfarrerin Ulrike Feher

Kirchenkaffee: Im Anschluss an den Gottesdienst soll wieder die Gelegenheit sein zum gegenseitigen Kennenlernen und Gespräch. Was bietet sich da besser an als der Kirchenkaffee! Vielleicht haben Sie Lust, mitzuhelfen, mal einen Kaffee zu kochen oder einen Kuchen mitzubringen? Dann bitte im

ZUM

Kindergottesdienst

Pfarramt melden! Danke!

Kindergottesdienst

10:00 Uhr: eine abenteuerliche Entdeckungsreise in die Welt der Bibel, der Römer und Ägypter (Termine werden noch bekannt Gegeben)

Stellenanzeige

Die Evang.- Luth. Kirchengemeinde Sophiengemeinde in München/Riem sucht möglichst bald einen

Hausmeister (m/w/d)

in Teilzeit (**4 Wochenstunden** i.d.R. verteilt auf 2 Tage) für Gebäude und Gelände der Sophienkirche München.

Wir freuen uns auf eine teamfähige, freundliche Persönlichkeit mit handwerklichem Geschick, Flexibilität und Eigeninitiative.

Wir bieten:

- unbefristete Anstellung
- Vergütung entsprechend Entgeltgruppe 3-5 TV-L (Tarifvertrag Länder) (je nach Ausbildung und entsprechender, durch Arbeitszeugnisse belegter Vordienstzeiten)
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge
- o eigenständiges Arbeiten und flexible Zeiteinteilung nach Absprache
- 6 Wochen Urlaub im Kalenderjahr

Wir erwarten:

- Bereitschaft zur Arbeit einmal im Quartal am Wochenende mit Freizeitausgleich
- Freude an Arbeit im Garten und Landschaftspflege
- o handwerkliches Geschick für kleinere Reparaturen
- Verantwortungsbewusstsein und selbständiges, flexibles Arbeiten

Voraussetzung für die Anstellung ist die Identifikation mit den Werten und Zielen der Evangelisch-Lutherischen Kirche

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:

Evang.-Luth. Pfarramt Sophienkirche

Pfarrerin Ulrike Feher Platz der Menschenrechte 1 81829 München Tel. 089 / 94389977

Mail: pfarramt.riem@elkb.de

Verabschiedung

Herr Hans Peter Link war neben der Friedenskirche in Trudering auch der Sophienkirche als Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst zugeteilt.

Sicher sind Sie, liebe Gemeinde, ihm auch das eine oder andere Mal begegnet: bei den Taizegebeten oder Gottesdiensten mit der Konfirmandengruppe, im Seniorenheim und bei der Kinderübernachtung.

Kinder und Jugendliche kennen ihn vom Konfirmandenunterricht, von den Kinderübernachtungen und natürlich von den Krippenspielen.

In einer Aktion mit Konfis und Exkonfis bastelte er Wichtelmänner als Weihnachtsgeschenk für das Seniorenheim. Die Freude auf beiden Seiten war groß.



Lieber Hans Peter, Du hast mit Deinen vielen Ideen, tatkräftigem Zupacken und Anpacken, Deiner fröhlichen und hilfsbereiten Art die Sophienkirche bereichert, sie lebendiger und bunter gemacht.

Herzlichen Dank für Dein Engagement, Deine Ideen und Gedanken, Dein Geschick und für die Stunden des gemeinsamen Nachdenkens und Planens bei einer Tasse Kaffee. Die Sophiengemeinde wünscht:



(Tina Willms)

Pfarrfest

Ökumenisches Gemeindefest rund um Sophie und Flori

Samstag, 06. Juli ab 16:00 Uhr



Flori und Sophie feiern!

Beginn: 16.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst in St. Florian Leckeres vom Grill Salate, Kuchen und Nachspeisen tolles Kinderprogramm Musik und Tanz

Wir freuen uns über viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und über mitgebrachte Salate und Nachspeisen!

Senioren

SeMes-Nachmittage jeden 3. Dienstag im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr

Alle Männer und Frauen ab 60 Jahren sind herzlich zu unseren monatlichen Treffen eingeladen.

Wir beginnen immer um **14:30 Uhr** bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim von St. Florian.

Adresse: Ökumenisches Kirchenzentrum

Daisabariaht Hannda

*Platz der Menschenrechte 2*Leitung: Brigitte Reifferscheid



19. Marz	Reisebericht Oganda
16. April	Vortrag: Der Jakobsweg - neue Sichtweisen auf das Leben
21. Mai	Wir singen den Frühling
18. Juni	Irkutsk und der Baikalsee
16. Juli	Ausflug zum Tegernsee

Konfirmanden

Glaubensbekenntnisse der Konfirmandengruppe 2018/2019

Ich glaube an Gott, auch wenn ich ihn nicht sehen kann.

Er ist nicht nur ein Gott der Menschen, sondern auch der Tiere und Pflanzen. Er hält auch mein Leben zum Teil in der Hand. Für ihn sind alle gleich. Er öffnet uns die Augen für andere Menschen. Er gibt Mut, für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt zu kämpfen.

Doch wenn es Gott gäbe, dürfte es doch eigentlich nicht so viel Elend geben? Wenn ich bete, habe ich das Gefühl, dass mir jemand zuhört. Ich glaube an Gott, nicht an die Kirche. Christen sollten gegenseitig mehr Toleranz und Freundlichkeit aufbringen.

Ich glaube an Gott, der für alle da ist. Er ist überall, nicht nur in der Kirche. Gott ist eine innere Stimme, die uns Mut gibt und uns die Augen öffnet. Jesus hat in Gottes Gedanken gehandelt, ist für uns gestorben und ist immer da.

Ich glaube an Gott, denn er hört mein Gebet und spricht doch keine Widerrede.

Ich glaube an die Gemeinschaft der Christen, der heiligen, christlichen Kirche. Ich glaube an Engel, denn ich sehe sie helfen, wo Leid herrscht. Ich glaube an Jesu Lehren, denn sie sind ein Sinnbild für das rechte Handeln eines jeden.



Konfirmanden

Ich glaube an Gott, den fast allmächtigen Herrn, er ist hoffentlich ,hot'. Die Welt erschuf er gern. Jesus ist sein Sohn, er ist Mensch geworden, er sitzt auf seinem Thron und ist für uns gestorben. Maria, seine Mama, war immer für ihn da, sie war einfach der Hammer, weil sie fürsorglich war. Und der Heilige Geist, wird immer in uns schweben. wie es in der Bibel heißt, begleitet er unser Leben.



Ich glaube daran, dass Gott über uns wacht und wir jederzeit mit ihm über alles reden können.

Ich denke, Gott kann nicht alles bestimmen, sonst würde es nicht so viel Leid geben.

Ich glaube, dass Gott nicht perfekt ist, aber viel Richtiges getan hat.

Konfirmation

15 Jugendliche aus der Sophiengemeinde feiern am So, 26. Mai um 10:00 Uhr ihre Konfirmation. Der Vorabendgottesdienst ist am Sa, 25. Mai um 18:00 Uhr.



Im Staunen zu bleiben, das hilft prima gegen jede Form von Härte oder gar Verhärtung. Das hält dich offen und erschließt dir ein Stück Himmel. Viel Glück wünsche ich dir für diese Zeit, die nach deiner Konfirmation beginnt. Ich wünsche dir eine glückliche Zukunft, die nicht irgendwann beginnt, sondern schon jetzt, in diesem Augenblick. Glück kann auch bedeuten, dass du die Fehler der anderen Älteren nicht noch einmal machen musst. Glückliche Menschen lassen sich vom Leben begeistern.

Evangelische Jugend



Evangelische Jugend

EJ: Unsere Aufgaben bestehen darin, dass wir Projekte planen und durchführen. Wir fahren auf die Konfifreizeit als Teamer (vom 15. - 17. März) mit und bieten eine Ex- Konfi- Freizeit (vom 5. - 7. April) an.

Die *evangelische Jugend Riem* lädt einmal im Monat ein zum:

Konficafé

Chillen, Tischtennis, Kickern, Werwolfen u. a. *Mittwoch: von 19:30 – 20:30 Uhr*

einmal im Monat





Für Kinder von 6 – 12 Jahren

Sa, 13. April von 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Die kunterbunte Box!

Lasst euch überraschen! Jede Box enthält ein Geheimnis.

Wir werden das Geheimnis entdecken! Die kunterbunte Box ist ein multimediales Abenteuer zum Sofort-Losspielen!



Riemer Park – Rallye Freitag, 17. Mai von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr



Auf die Plätze, fertig, los! Wer findet den Schatz?

Kinderübernachtung

Freitag 12. Juli, 17:00 Uhr bis Samstag 13. Juli, 11:00Uhr

Bibelkrimi

Herzliche Einladung zur Übernachtung für Kinder der 1.-4. Klasse. Gemeinsam erleben wir eine spannende Übernachtung in den Gemeinderäumen der Sophienkirche. Wir werden zusammen eine Geschichte hören, spielen, basteln, einen Bibelkrimi lösen und am Lagerfeuer sitzen.



Wir freuen uns auf dich! Du solltest unbedingt mitbringen:

- dein Lieblingskuscheltier
- Schlafsack
- Zahnbürste und -paste
- Handtuch

- Isomatte/Luftmatratze
- Schlafanzug

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von **10 €** *für Getränke, Abendessen, Frühstück und Bastelmaterialien.*) **Info: 94 38 99 77**

Dachsanierung



Jeder Euro bringt uns dem Ziel ein Stückehen näher.

Evang. Luth. Kirchengemeinde VR Bank

München Land

IBAN: DE07 7016 6486 0001 0293 12

BIC: GENODEF1OHC

Die Unendliche Geschichte findet bald ihr Ende. Die Renovierungsarbeiten haben begonnen. Die Attika ist zum Teil



fertig, das Dach und der 2. Teil der Attika sollen von Juni ab saniert werden. Es sind 8 Wochen Bauzeit geplant.

Die Verzögerung der Baumaßnahmen ist einer Verkettung von Umständen geschuldet.

Es gibt eine neue Kostenberechnung, es sind Mehrkosten von 210.000 € zu erwarten.

Die Gesamtkosten werden ca. 800 000 Euro betragen.

Über die Mehrkosten wird in den verschiedenen Gremien noch verhandelt.

Wir sind weiterhin auf **Spenden** angewiesen und sind dankbar für jede kreative Anregung und Hilfe im Bereich Fundraising.

Unterstützen Sie unsere Veranstaltungen mit Ihrem Besuch.

Thre Vertrauensfrau

Die nächste Veranstaltung im Rahmen des Fundraising Samstag, 23. März: Kindersachenflohmarkt und Hobbykünstlermarkt Vortrag über Kongo und Ruanda (Termin wird noch bekanntgeben)



240 Euro Werkstattkonzert 350 Euro Adventsmarkt

Unser Stand auf dem Adventsmarkt war sehr gut

besucht. Ein großer Dank den fleißigen Plätzchenbäckerinnen,

der Marmelade Köchin, den Weihnachtskarten Designer, sowie den Spendern. Der Verkaufserlös von 350,-€ ist für die Dachsanierung. Danke auch den Helfern am Verkaufstand. (Bilder:privat)



Märkte



Kinderflohmarkt und Hobbykünstlermarkt Samstag, 23. März 2019 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ein bunter Nachmittag zugunsten der Dachsanierung. Kaffee und Kuchen werden nicht fehlen.

Kinderflohmarkt:

Sie haben **Spielzeug oder Kinderkleidung**, für die Ihr Kind schon zu groß ist, dann können Sie diese auf unserem Flohmarkt in der Sophienkirche anbieten.

Hobbykünstlermarkt:

Ton-, Wachs-, Gips-, Holzarbeiten sowie Marmelade oder Selbstgenähtes, Bilder können an diesem Nachmittag auch verkauft werden.

Anmeldung und Gebühren:

Die Standgebühr beträgt 10,- €. Kuchenspenden willkommen! Die Anmeldung erfolgt im Pfarramt Tel.-Nr.: 089 - 94 38 99 77 Email: pfarramt.riem@elkb.de

Musik



Samstag, 06. April / Sonntag, 07. April jeweils 16.00 Uhr / Kulturetage

Mittelbau Riem Arcaden, www.kultur-etage.de Eintritt frei!

Leitung: Annette Nödinger, Regie: Julia Riegel, Buch: Bettina Brömme, Kostüme u. Bühne: Kathrin Hering, Choreographie: Carolin Koch, weitere Infos: www.nachbarschaftswerk-wagnis.org

Musik

Seit einem Jahr proben, singen und tanzen im Gemeindesaal der Sophienkirche Kinder voller Begeisterung für ein Musical. Nun ist es endlich so weit!

Plötzlich Riesentalent

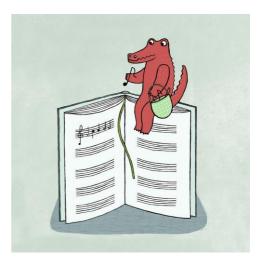
Wie kann freiwillig man nur Karotten essen?

Der Bär ist fassungslos! Und weil er nicht verstehen mag, warum Hasen und Karotten genauso zusammengehören wie Bären und Honig, kommt es zum handfesten Streit, an dessen Ende sich der Bär im Wald verläuft.

Nachts! Allein!

Doch dann wächst der Bär über sich hinaus, wird Lebensretter und als Riesentalent entdeckt.

Am 06. und 07. April wird das Musical über Karotten, Popstars und beste Freunde jeweils um 16.00 Uhr in der Kulturetage im Mittelbau der Riem-Arcaden aufgeführt.



Ftwa 15 Messestadt-Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren werden dabei auf der Bühne stehen, singen, tanzen und schauspielern.

Knapp ein Jahr ist es dann beinahe her, dass die Proben für das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierte Projekt unter dem Motto "Kultur macht stark" startete.

Sängerin und Chorleiterin Annette Nödinger hat es Projektpartner aus der Messestadt wie das Nachbarschaftswerk wagnis e.V. und die Kulturetage mit ins Boot geholt.

Projektleiterin *Annette Nödinger* weiß aus langjähriger musikalischer Arbeit mit Kindern: "Singen macht glücklich, Musik beflügelt und Kreativität ausleben. stärkt das Selbstbewusstsein und die verantwortung."

Regie: Opernregisseurin Julia Riegel

Bühnenbild und Kostüme: Kathrin Hering

Geschichte: Bettina Brömme, **Choreographie:** Carolin Koch

weitere Infos: www.nachbarschaftswerk-wagnis.org

Konzert / Taufe



So, 7. Juli 17:00 Uhr

España Solokonzert von Oliver Thedieck (Gitarre)

App zur Taufe soll Eltern und Paten bei der Gestaltung wichtigen des **Familienfestes** helfen. Die App für Android und iOS sei kostenlos. So aebe ein professioneller



Redenschreiber Tipps für die Tischrede bei der Tauffeier und eine Literaturpädagogin empfehle Kinderbibeln und Bilderbücher. Die App sei offline und ohne Registrierung nutzbar.

"www.taufbegleiter.evangelisch.de".

Das Buch "Drei Hände voll Wasser und Gottes Segen" (edition chrismon) begleite vor allem Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten. Neben den Informationen und Anregungen rund um die Taufe bietet es auch Geschichten und Gedanken sowie Liedvorschläge mit Noten und praktische Kopiervorlagen. Zusammengestellt wurden die Informationen, Tipps und Hintergründe zur Taufe von der Redaktion von evangelisch.de, die auch hinter dem Portal "www.taufspruch.de" steht.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Kasualien nicht mehr aufführen!

Umwelt



Grüner Gockel - Buchtipp

,Kleine Gase – große Wirkung' Der Klimawandel von David Nelles und Christian Serrer

Die Autoren des Büchlein "Kleine Gase – große Wirkung" erklären auf wenigen Seiten und auf höchst anschauliche Weise die komplexen Zusammenhänge zwischen unserem Handeln und den gegenwärtigen Klimaveränderungen. Die beiden Studenten David Nelles und Christian Serrer waren bei ihrer Suche nach einem Nachschlagewerk zum Klimawandel, seinen Ursachen und Folgen nicht fündig geworden und hatten sich kurzerhand darangemacht, selbst zu recherchieren und die Ergebnisse zu veröffentlichen. Unterstützung erhielten

sie dabei von 100 anerkannten WissenschaftlerInnen. Das Ergebnis ist ein ansprechendes, mit vielen Grafiken und Bildern angereichertes Lehrwerk, das bestens dazu geeignet ist, noch mehr Menschen zu motivieren, sich für die Zukunft unseres Planeten einzusetzen.

(von Dorothea Heimes-Grobbel)

Ohnmacht überwinden

Jeder "Schritt" zählt

Beim sogenannten **Umwelttag**, einer Infoveranstaltung des ökumenischen **Umweltteams "Grüner Gockel"** von St. Florian und der Sophiengemeinde am **Sonntag**, **11.11.2018** konnten viele der zahlreich erschienen Besucher Anregungen und Tipps für ein nachhaltigeres Verhalten im Alltag mitnehmen.

Der **Impulsvortrag von Herrn Bernd Brinkmann**, Arbeitsstelle Klimacheck und Umweltmanagement der Evangelisch-Lutherischen Kirche, gab viele Antworten auf die Kernfrage und das Motto des Tages "**Wenn dein Kind dich morgen fragt ...**"

Herr Brinkmann führte z.B. aus, dass eine Tasse Kaffee im Durchschnitt nur 2 Cent mehr kostet, wenn der Kaffee aus biologischem und fairem Anbau stammt. Er zog auch den Vergleich zu den weit verbreiteten Kaffeekapseln, wo ein Kilo Kaffee bis zu 60,00 Euro kostet.

Natürlich wurde auch die Problematik des Mülls – insbesondere von "Coffeeto-go-Bechern" angesprochen.

Umwelt



Mehrweg statt Einweg ist hier der richtige Ansatz.

Auch wurden Themen wie Klimakompensation und Wiederaufforstung von Wäldern etwa durch Plant for the Planet zur Bindung von CO_2 diskutiert.

Herr Brinkmann motivierte die Zuhörerschaft, nicht auf die großen Veränderungen von "oben" zu warten, sondern

selbst mit kleinen Schritten heute zu beginnen: sei es durch die Reduzierung von Plastikmüll; das Überdenken der eigenen Mobilität und der verstärkten Nutzung von ÖPNV, Fahrrad, wie z.B. dem ausgestellten "Lastenesel" oder





Carsharing-Angeboten. Außerdem kann jeder sein Reiseverhalten auf den Prüfstand stellen und sich fragen, ob es in jedem Jahr ein oder mehrere Flugreisen sein müssen, auf echten Ökostrom umstellen oder im Bereich Ernährung und Bekleidung durch das eigene Konsumverhalten etwas bewirken.

In den verschiedenen Stadtvierteln Münchens gibt es viele Möglichkeiten dazu – **Beispiele aus der Messestadt:** in Bäckereien und auf dem Wochenmarkt ist es kein ungewöhnliches Bild mehr, dass Brot oder auch Kuchen in mitgebrachte Behältnisse verpackt werden; das Angebot an unverpackten, biologischen, fairen und regionalen Lebensmittel wächst stetig; man kann ein Lastenrad ausleihen; es gibt mehrere Statt-Auto-Stationen im Viertel.

Fazit: Wir treffen jeden Tag Entscheidungen, die unser Umfeld und unsere Welt beeinflussen. Es sind die kleinen Veränderungen, die *(wenn sie viele Menschen aus Überzeugung und in dem Bewusstsein machen, dass unsere Kinder und Enkelkinder dadurch möglicherweise auch noch einen lebenswerten Planeten bewohnen können) die Welt verbessern können – beginnen wir heute damit.*

Kontakte

Evangelisch-lutherische Sophienkirche

Pfarramt Evang.-Luth. Pfarramt

Sophienkirche

Platz der Menschenrechte 1

81829 München

Telefon 089 94 38 99 77 Fax 089 94 38 99 78 E-Mail pfarramt.riem@elkb.de

Web www.sophienkirche.de

Bank Evang.-Luth. Kirchengemeinde

VR Bank München Land

IBAN:

DE07 7016 6486 0001 0293 12

BIC: GENODEF1OHC

Pfarrerin Ulrike Feher

Telefon 089 94 38 99 77

Gespräche mit Pfarrerin Feher

bitte telefonisch vereinbaren

Pfarrbüro Sekretärin: Rita Maidl

Telefon 089 94 38 99 77 Fax 089 94 38 99 78

Montag und Mittwoch 9 bis 11

Uhr

Mesnerin/Hausmeisterin und Hausmeister

Astrid Egger und N. N.

Kirchenvorstand (Vertrauensfrau)

Brigitte Reifferscheid

Evangelisch-lutherische Friedenskirche

Pfarramt Solalindenstraße 39 81825 München

Telefon 089 439 44 11 Fax 089 439 67 41

E-Mail: pfarramt@friedenskirche-

trudering.de

Web www.friedenskirche-trudering.de

Evangelische Telefonseelsorge

Telefon 08 00 111 01 11

Evangelische Kindertagesstätten der Inneren Mission

Adresse Georg-Kerschensteiner-Str. 54

81829 München (Messestadt West) 089 945 48 23

Telefon 089 945 48 23

E-Mail kita-messestadtwest@im-

muenchen.de

Leitung

Adresse Astrid-Lindgren-Str. 127

81829 München

(Messestadt Ost)

Telefon 089 18 90 82 93 – 0 E-Mail kita-messestadtost@im-

muenchen.de

Leitung Gabriele Ochse

Evangelische Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Adresse Landwehrstraße. 15 Rgb. 2. Stock

80336 München

Telefon 089 59 04 81 20

Der Gemeindebrief ist auf umweltschonendem Papier gedruckt!

Impressum

Herausgeber: Evang.-luth. Sophiengemeinde, Platz der Menschenrechte 1, 81829 München

V.i.S.d.P. und Redaktion: Ulrike Feher, Eva Döring

Druck: Scholz+Druck GmbH, Am Pförtlein 8, 97337 Dettelbach

Auflage: 1000

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Anfang Juni



rlaubsstimmung beginnt mit einem genüsslichen Frühstück.

Dazu muss ich gar nicht verreist sein, das klappt auch zu Hause. CARMEN JÄGER